

Presseinformation

24. August 2016

Niederösterreichs Firmen zeigen in Auslandsmärkten verstärkt auf Bohuslav: Exporte sichern Arbeitsplätze und sind für Unternehmen ein Wachstumsmotor

In Auslandsmärkten Fuß zu fassen, ist für kleine und mittelständische Unternehmen eine große Herausforderung. Unterstützung bietet ecoplus International, eine Tochtergesellschaft von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, und der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien. 190 heimische Unternehmen nahmen im ersten Halbjahr 2016 die kostenfreien Dienstleistungen in Anspruch. Das ist ein Plus von sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Exporte sichern Arbeitsplätze und sind für viele Unternehmen ein wesentlicher Wachstumsmotor. Wir wollen daher mit den Services von ecoplus International die Aktivitäten der niederösterreichischen Exportwirtschaft bestmöglich unterstützen, um ihre Produkte und Dienstleistungen in der ganzen Welt noch erfolgreicher an die Frau und an den Mann zu bringen“, so Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav.

„Mehr als 40 Prozent des Bruttoregionalprodukts erwirtschaften niederösterreichische Unternehmer mit Warenexporten. Rechnet man die Dienstleistungsexporte hinzu, werden mehr als die Hälfte des blau-gelben Bruttoregionalprodukts im Ausland generiert. Diese Zahlen unterstreichen die Wichtigkeit der Internationalisierung, eine essenzielle Säule der niederösterreichischen Wirtschaftsstrategie. Pro Milliarde Euro Exportumsatz werden rund 11.000 Arbeitsplätze in Niederösterreich gesichert, bei einem Warenexport von aktuell 20,4 Milliarden Euro sind das 224.000 Arbeitsplätze, die mit unseren Exporterfolgen verbunden sind“, unterstreicht die Wirtschaftslandesrätin.

„In den letzten sechs Monaten haben wir 440 Dienstleistungen erbracht, dabei zeigte sich, dass die Betriebe vor allem unsere Unterstützung bei der Suche nach Partnern bzw. Kunden im Exportmarkt nachfragen. Darauf fokussieren wir uns sehr stark. Denn mit den richtigen lokalen Partnern den Markt gemeinsam zu bearbeiten ist ein Schlüsselfaktor für erfolgreiche Exportgeschäfte“, so Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer ecoplus.

Miernicki nennt ein aktuelles Erfolgsbeispiel für die Aktivitäten von ecoplus

Presseinformation

International: „Das niederösterreichische Unternehmen Hudec ist Anbieter von Evakuierungssystemen und Personenschutzrüstungen und nahm im April an der Marktsondierungsreise nach Teheran und Arak teil, die unter anderem von ecoplus International organisiert wurde. Im Vorfeld recherchierte ecoplus International potenzielle Vertriebspartner. Mit Erfolg: Im Zuge der Reise kam es zu einem Treffen, Hudec einigte sich mit seinem neuen Vertriebspartner, wenig später vertrat dieser erstmals die niederösterreichischen Produkte auf einer iranischen Messe.“

So greift das Team von ecoplus International seit mehr als zehn Jahren niederösterreichischen Unternehmen bei ihren Auslandsaktivitäten erfolgreich unter die Arme. Während bei der Gründung die osteuropäischen Märkte Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Ungarn im Fokus standen, hat sich das Betätigungsfeld sukzessive ausgedehnt. Exportunterstützung gibt es seither auch nach Russland, in die Türkei und die Vereinigten Arabischen Emirate sowie Großbritannien, USA und in den Iran. Wirtschaftslandesrätin Bohuslav betont dazu abschließend: „Die raschen geopolitischen Veränderungen zeigen, dass es sinnvoll ist, auf mehreren Beinen zu stehen und in unterschiedlichen Wirtschaftsregionen tätig zu sein. Es gilt mehr denn je relevante Daten und Informationen zu sammeln, Märkte auf dem Radar zu haben und Signale wahrzunehmen.“

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12026, Mag. Lukas Reutterer, und e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at bzw. bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19616, Mag. Andreas Csar, und e-mail a.csar@ecoplus.at.